

Italienaustausch am Friedrich-Spee-Gymnasium

Gelungener Auftakt einer neuen Partnerschaft

Vom 5. bis zum 11. November durfte das Friedrich-Spee-Gymnasium Geldern eine besondere Gästegruppe begrüßen: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte unserer neuen Partnerschule aus Airola, einer Stadt nahe Neapel im Süden Italiens. Der Besuch bildete den ersten Teil unseres neuen Italienaustausches – der Gegenbesuch in Italien ist bereits für April geplant.

Zwei Gruppen zu Gast in Geldern

Aus Airola reisten insgesamt zwei Gruppen an:

- **Zehn Schülerinnen und Schüler des klassischen Gymnasiums**, begleitet von ihren Lehrkräften **Alfredo** und **Caterina**.
- **Drei Lehrkräfte – Michelina, Caterina und Antonio** –, die im Rahmen eines Hospitationsprogramms unseren Unterricht besuchten und ein Praktikum an unserer Schule absolvierten.

Die Schülergruppe arbeitete während ihres Aufenthalts eng mit unseren Lateinkursen der Jahrgangsstufen 10 und 11 zusammen. Im Mittelpunkt stand ein gemeinsames **Latein-Projekt**, das sich mit dem Thema „*Kennenlernen mit Schwierigkeiten*“ beschäftigte – basierend auf Episoden aus **Ovids Metamorphosen** und deren Vergleich zu heutigen Herausforderungen wie Kommunikationsproblemen, dem Einfluss sozialer Medien und Stalking. Die Ergebnisse waren beeindruckend kreativ: Unter anderem entstanden kurze Inszenierungen -ein italienisch-deutsche Liebesdrama- und eine selbst gezeichnete Collage die beim Präsentationstag große Begeisterung auslösten und auch in die digitale Dokumentation des Projekts einfließen werden.

Ein abwechslungsreiches Programm

Neben der intensiven Projektarbeit erlebten unsere italienischen Gäste ein vielfältiges Programm:

- **Donnerstag:** Projektstart, Schulführung sowie ein gemeinsames Volleyballturnier am Nachmittag
- **Freitag:** Weiterarbeit im Projekt und anschließend eine Stadtrallye durch Geldern
- **Sonntag:** Besuch des Archäologischen Parks Xanten mit Führung, Präsentation der Projektergebnisse, Zeit zur Erkundung Xantens und ein gemeinsames Pizzaessen
- **Montag:** Ausflug nach Köln mit Besichtigung des Doms und einer sportlichen Turmbesteigung.
- **Dienstag:** Abschied vor der Schule – ein emotionaler Moment nach einer intensiven gemeinsamen Woche.

Erasmus+ – Förderung für Begegnungen in Europa

Ermöglicht wurde dieser Austausch durch **Erasmus+**, das Förderprogramm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport. Erasmus+ unterstützt Schulen dabei, internationale Kooperationen aufzubauen, kulturellen Austausch zu ermöglichen und Projekte zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung durchzuführen. Ohne diese Förderung wäre ein solch umfangreicher Austausch kaum realisierbar gewesen.

Begeisterung und Vorfreude

Unsere Gäste aus Airola fühlten sich während ihres gesamten Aufenthalts ausgesprochen wohl, herzlich aufgenommen und – wie viele betonten – „ein bisschen wie zu Hause“. Die Woche hat nicht nur neue Bekanntschaften geschaffen, sondern auch den Wunsch nach einer **Vertiefung der Partnerschaft** gestärkt. Für die kommenden Jahre hoffen wir, weitere gemeinsame Latein-Projekte zu entwickeln. Einige Ideen sind uns schon gekommen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Gegenbesuch im April – und auf viele weitere bereichernde Begegnungen!